

Die Buchempfehlungen für den Januar 2007 haben wir, Schüler aus **zwei 12. Klassen** der [Friedrich-Fischer-Schule Schweinfurt](#), geschrieben. Unsere Schule ist eine Fach- und Berufsoberschule mit den Ausbildungsrichtungen Wirtschaft (FOS) und Technik (BOS). Unsere Lehrerin, die uns auf die Idee brachte, im Unterricht unsere Lieblingsbücher vorzustellen und zu empfehlen, war Frau **Margarete Brand**. Für das Leseforum haben wir aus unseren Rezensionen diejenigen Lesetipps für Jugendliche und junge Erwachsene ausgewählt, von denen wir sicher sind, dass sie jedem gefallen werden.



Bücher für Jugendliche

**Lebert, Benjamin: Kannst du
Kiepenheuer & Witsch 2006, 9,95 €**

Tim und ein Mädchen machen eine Interrail-Reise nach Skandinavien. Ausführlich und offen wird über die Probleme der Jugendlichen gesprochen, vor allem darüber, wie schwierig es ist, die Distanz zwischen den Menschen zu überwinden.

Ich habe das Buch sehr interessant gefunden, man wird nicht mit fertigen Antworten abgespeist, sondern vieles bleibt offen, und man kann sich seine eigenen Gedanken machen. Trotzdem musste ich mich beim Lesen nicht furchtbar anstrengen, das flüssig geschriebene Buch liest sich schnell und mühelos.

Florian Meierhöfer: Klasse FW 12b

**Hermann, Kai: Engel und Joe
Ullstein 2001, 9,95 €**

Die Geschichte handelt von der unvergleichlichen ersten Liebe zwischen Joe, einer 15-jährigen Ausreißerin und dem Punker Engel, einem ehemaligen Junkie. Trotz großer emotionaler Nähe werden die beiden nicht glücklich. Das Buch basiert auf einer wahren Geschichte.

Das Buch ist mitreißend und traurig, es ist fesselnd geschrieben, trotzdem klingt nichts übertrieben. Der Autor trifft die Sprache der Jugendlichen genau, das Ganze ist erschreckend realistisch. Als Jugendlicher kann man sich ziemlich gut mit den Hauptpersonen identifizieren, ich kann dieses Buch also wirklich nur weiterempfehlen.

Janina Endres: Klasse FW 12b

**Till, Jochen: Bauchlandung. Ravensburg 2004.
Ravensburger 2004, TB, 12,95 €**

Paul hat gerade sein Abitur geschafft und zieht daheim aus (auf sanften Druck der Eltern hin). Er findet sich in einer WG wieder, die er u. a. mit der Jurastudentin Holly teilt. Natürlich gibt es bald Konflikte, denn da ist auch noch Bea, Pauls Freundin. Paul erlebt mit Holly phantastische Nächte, aber auch eine herbe Enttäuschung.

Ich finde das Buch klasse. Es ist sehr anschaulich geschrieben, und man kann gut nachvollziehen, wie Paul versucht, sein Leben nach dem Abitur in den Griff zu kriegen. Und wir alle müssen ja früher oder später auf eigenen Beinen stehen, darauf kann man sich mit dem Buch schon einmal seelisch vorbereiten.

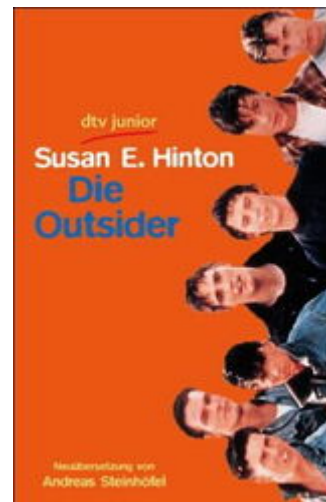
Julia Diroll: Klasse FW 12b

**Hinton, Susan E.: Die Outsider
dtv 2001, TB, 6,50 €**

Der 14-jährige Curtis gehört zu den „Greasern“, das sind die Jugendlichen aus den Slums der Stadt, die gegen die arroganten reichen „Socs“ Krieg führen. Im Laufe der Auseinandersetzungen gibt es plötzlich einen Toten. Erst allmählich sieht Curtis die Sinnlosigkeit von Gewalt und Hass ein.

Dieses Buch wurde von Francis Coppola verfilmt. Film und Buch haben mich sehr berührt. Es ist äußerst spannend, die Charaktere, die der Ich-Erzähler liebevoll schildert, sind real und wirklichkeitsnah beschrieben. Die Ich-Perspektive lässt einen an allem teilhaben, und das Buch wird auch bei mehrmaligem Lesen nicht langweilig.

Julia Lutz: Klasse FW 12b



Bücher für junge Erwachsene

**Follett, Ken: Das zweite Gedächtnis
Lübbe 2003, TB, 9,95 €**

Das Buch spielt im Jahr 1958, vor dem Start des ersten amerikanischen Satelliten Explorers. Ein Mann hat sein Gedächtnis verloren, er ahnt nur dunkel, dass seine Lebensgeschichte mit der Raumfahrt in Verbindung steht. Eine mühsame, spannende Suche beginnt, ein Thriller mit der Suche nach dem Verräter entwickelt sich.

Ich habe das Buch sehr gern gelesen, Spannung, Überraschungsmomente, unvorhersehbare Charaktere, eine gute Geschichte, also alles, was ein Thriller haben muss, findet sich in diesem Buch.

Markus Nürnberger: Klasse BT 12a

Thomas, David: Girl
Heyne 2002, TB, 9,50 €

Es geht um den Jungen Bradley Barrett, der durch Zufall (eigentlich war eine Zahnoperation vorgesehen) im Krankenhaus einer Geschlechtsumwandlung unterzogen wird. Natürlich ist er verzweifelt und entsetzt und versucht diese Umwandlung unbedingt rückgängig zu machen. Erst allmählich findet er sich ab, wobei ihm seine Freunde und seine Familie helfen, und er kommt sogar dazu, festzustellen, dass sein neues Leben besser ist als das vergangene.

Ich persönlich finde, dass es sich hier um ein hervorragendes Buch handelt. Es war interessant zu lesen, wie jemand, den diese Thematik überhaupt nicht interessiert, sich zwangsweise damit auseinandersetzen muss, weil ihn nun einmal das Schicksal „getroffen“ hat. Das Buch ist eine ernsthafte und subtile, aber auch witzige, komische und sarkastische Auseinandersetzung mit dem Thema.

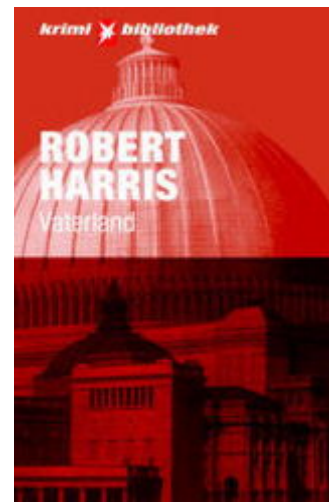
Frank Mann: Klasse BT 12a

Schätzing, Frank: Der Schwarm
Fischer 2005, TB, 9,95 €

Das Meer spielt total verrückt, die Anzeichen mehren sich, dass etwas ganz und gar nicht stimmt und dass diese Dinge einen Zusammenhang haben. Wale werden aggressiv, seltsame grabende Würmer treten massenhaft auf genauso wie giftige Quallen. Das Meer schlägt zurück, es besteht eine massive Bedrohung für die Menschheit – und die Menschen sind ratlos.

Ich empfehle das Buch, weil es viel spannenden Lesestoff bietet (trotz des großen Umfangs hört man nicht auf zu lesen). Es handelt sich um eine ganz interessante Mischung aus einem meeresbiologischen Sachbuch und einem Science-Fiction-Thriller.

Stefanie Schmitt: Klasse BT 12a



Harris, Robert: Vaterland
Random House 2005, TB, 6,95 €

Grundvoraussetzung dieses Polit-Thrillers ist die Annahme, die Geschichte habe sich anders zugetragen: Wir schreiben das Jahr 1964, die Deutschen haben den Krieg gewonnen, Hitlers 75. Geburtstag steht bevor ebenso wie der Besuch des amerikanischen Präsidenten Kennedy. Die Wahrheit über den Holocaust, die bisher unterdrückt wurde, steht vor der Aufdeckung, was natürlich verhindert werden soll.

Ich kann jedem älteren Jugendlichen und allen Erwachsenen dieses Buch nur empfehlen. Gerade in Zeiten, in denen rechte Parteien an Zuwachs gewinnen, ist es wichtig, sich mit diesem dunklen Kapitel der Geschichte zu beschäftigen. Das Buch ist sehr spannend

geschrieben und am Anfang nicht ganz einfach zu verstehen. Die Vorstellung, dass Deutschland den 2. Weltkrieg gewonnen hat, ist natürlich schon sehr merkwürdig. Ich finde es dennoch gut, dass in dem Buch eine solche Möglichkeit in Betracht gezogen wird. Die Lektüre ist sehr eindrücklich, und man macht sich noch Tage danach Gedanken über das Buch.

Alexander Ebner: Klasse FW 12b

Zöllner, Abini: Schokoladenkind

Rowohlt 2004, TB, 7,90 €

Die Autorin erzählt von ihrem Leben: Ihre Mutter ist Jüdin, der Vater Afrikaner, geboren ist sie 1967 in Ostberlin, sie erlebt die DDR, die Wende, den Osten, in der Familie gibt es viele Turbulenzen, all das wird offen, mit Komik und Ironie berichtet.

Mir gefällt dieses Buch, weil es schildert, wie die DDR-Bürger gelebt haben, wie sie ihren Staat eingeschätzt haben und wie sie zur Wiedervereinigung standen. „Schokoladenkind“ ist in einer gut verständlichen, leichten Sprache mit viel Humor geschrieben. Außerdem finde ich gut, dass nicht nur die Geschichte Deutschlands analysiert wird, sondern auch Höhe- und Tiefpunkte im Leben der Autorin geschildert werden.

Ann-Kathrin Voit: Klasse FW 12b

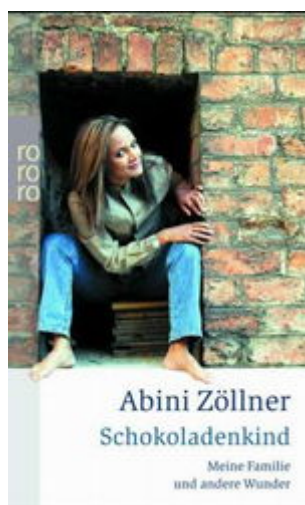
Lins, Paulo: Die Stadt Gottes

Heyne 2006, TB, 9,95 €

Bei dem Buch handelt es sich um die Geschichte eines Bandenkriegs in den Slums von Rio de Janeiro. Vergewaltigung, Plünderung, Mord sind an der Tagesordnung, nicht einmal vor den eigenen Verwandten ist man sicher. Die schlimmsten jugendlichen Gangster haben das größte Ansehen. Der Verfasser kennt das Leben hier, und er beschreibt es mit Verständnis für die Ursachen der Gewalt, fast erschreckend nüchtern. Das Buch wurde auch verfilmt.

Ich finde das Buch faszinierend, vor allem auch weil es auf wahren Begebenheiten basiert. Man erhält so einen Einblick in die Denkweise jugendlicher Krimineller und kann ihre Beweggründe einordnen. Dadurch werden Zeitungsmeldungen oder auch Fernsehberichte verständlicher.

Andreas Haas: Klasse BT 12a



Muller, Karin: Entlang der Inka-Straße

Frederking und Thaler 2002, National Geographic TB, 11,00 €

Faszinierend, dass viele der Inka-Straßen (im Regenwald, über hohe Berge, durch Wüsten) noch heute existieren. Karin Muller hat sie zu Fuß bereist und sie beschreibt diese Reise, die sie durch Ecuador, Peru, Bolivien und Chile führte.

Das Buch ist geeignet für alle, die Interesse an Abenteuerreisen haben. Man hat viel Freude beim Lesen, der Text ist unterhaltsam und witzig geschrieben.

Marc Häußinger: Klasse BT 12a

Kafka, Franz: Die Verwandlung. München 1997.

dtv 1997, TB, 4,00 €

Gregor Samsa wacht eines Morgens als monströser Käfer auf, der sich nicht mehr verständigen kann. Ekel und Aggression der Familie machen ihm zu schaffen, er wird noch notdürftig versorgt, gerät aber in immer tiefere Isolation und stirbt schließlich zur Erleichterung der ganzen Familie.

Ich finde, jeder junge Erwachsene sollte in seinem Leben einmal ein Buch von Franz Kafka lesen, und dieses Buch halte ich für das beste. Hier verarbeitet Kafka seine Beziehung zum Vater, er beschreibt, wie die Einflüsse des Vaters ihn innerlich auffressen und er keinen anderen Ausweg sieht, als sich äußerlich zu verwandeln. Meiner Meinung nach ist dieser Text eine mitreißende, phantastische, phantasievolle, aber auch sehr traurige Geschichte.

Isabell Löser: Klasse FW 12b

